



© Kurt Kuball

Der neue Hannah-Arendt-Park im Stadtteil Seestadt ist ein Ort der Vielfalt und der Möglichkeiten. Die Offenheit der Gestaltung ermöglicht längerfristige Interaktionen mit den Anwohner:innen. Die Grundstruktur des Hannah-Arendt-Parks besteht aus zwei Wegeringen, einer grünen, landschaftlichen Mitte und den daran angedockten Spiel- und Erholungsräumen. Die Ringe vernetzen den Park mit dem umgebenden Stadtraum und bilden gleichzeitig eine eigene, typische Identität nach Innen. Die grüne Mitte funktioniert nach dem Konzept der „lebenden Wiese“. Mit dem Wachsen des Stadtteils verändern sich auch die Nutzungen. Anfangs dominieren extensive Blumenwiesen, die mit ihrem Arten- und Blütenreichtum den Jahreszeitenrhythmus verdeutlichen. Diese können zu intensiv benutzbaren Rasenflächen transformiert werden. Das spart Ressourcen und der Park entwickelt sich mit den Bewohner:innen. Wichtiger Bestandteil der Gestaltung ist das Element Wasser. Eine durchgehende Wasserrinne, die den Park umschließt, leitet das Regenwasser in den Kaskadengarten am Tiefpunkt des Projektes. (Text: YEWO Landscapes)

## Hannah-Arendt-Park

Hannah-Arendt-Platz  
1220 Wien, Österreich

BAUHERRSCHAFT

**Stadt Wien**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

**YEWO LANDSCAPES**

**METTLER Landschaftsarchitektur**

FERTIGSTELLUNG

**2015**

SAMMLUNG

**next.land**

PUBLIKATIONSdatum

**22. August 2018**



© Kurt Kuball



© Kurt Kuball



© Kurt Kuball

## Hannah-Arendt-Park

### DATENBLATT

Landschaftsarchitektur: YEWO LANDSCAPES (Dominik Scheuch), METTLER

Landschaftsarchitektur (Rita Mettler)

Bauherrschaft: Stadt Wien

Fotografie: Kurt Kuball

Maßnahme: Neubau

Funktion: Parkanlagen und Platzgestaltung

Wettbewerb: 2012

Planung: 2012 - 2014

Ausführung: 2013 - 2015

Baukosten: 1,3 Mio EUR



© Kurt Kuball

Hannah-Arendt-Park



Freiraum